

# Hauswirtschaft macht Schule

Mit «Hauswärts» kommt ein völlig neues Lehrmittel heraus, das die Entwicklungen der letzten Jahre in der hauswirtschaftlichen Bildung aufnimmt und die Jugendlichen ernst nimmt.

## Ein neuer Titel – ein neues Fachverständnis?

Hauswirtschaftliche Themen sind sehr komplex, facettenreich und vernetzt. Die Lerninhalte stufengemäss, jugendgerecht und alltagsorientiert im Unterricht zu thematisieren, ist anspruchsvoll. Hier kann «Hauswärts» wertvolle fachliche und fachdidaktische Unterstützung für Lehrende und Lernende leisten. Das Lernwerk ergänzt den «Tiptopf» mit Grundlagen für die Alltagsgestaltung und ist als Lehrmittel für den Hauswirtschaftsunterricht der Sekundarstufe I konzipiert. Nachstehend werden einige didaktische Anliegen mit Beispielen aus «Hauswärts» illustriert:

Ausgehend von den Jugendlichen, ihren Themen, ihrem Erlebnisbereich, ihrem privaten Alltag, ihren Lebenswelten, ihren Fragen werden Herausforderungen der Alltagsgestaltung thematisiert.

«Hauswärts» arbeitet oft mit offenen Fragestellungen und Lernaufgaben.

Es wird ein anwendungsorientiertes, handlungsorientiertes, erkenntnisorientiertes Lernen angestrebt.

«Hauswärts» bietet Entscheidungshilfen für die Alltagsgestaltung.

Es werden situationsbezogene Lernprozesse ausgelöst und – wo sinnvoll – moderiert.

Hauswirtschaftliche Themen werden z.B. mit der Nahrungszubereitung verknüpft.

159

Planen und organisieren

### Multitasking

Multitasking ist ein Begriff aus der Informatik. Der Computer kann mehrere Programme bzw. Aufgaben («tasks») gleichzeitig ausführen. Im Alltag betreiben wir oft Multitasking und erledigen dank technischer Möglichkeiten mehrere Dinge miteinander: kochen, essen, telefonieren, aufräumen, fernsehen, waschen, bügeln, Abwaschmaschine ausräumen... Es gibt viele Routinetätigkeiten im Haushalt, die sich gut dafür eignen.

Allerdings bringt Multitasking nicht immer die gewünschte Zeitersparnis. Bei komplexeren Arbeiten lohnt es sich, sich nur auf etwas zu konzentrieren, denn Hirnforscher der Universität Michigan/USA konnten nachweisen, dass das Gehirn bis zu 40 % weniger leistet, wenn es gleichzeitig verschiedene Arbeiten bewältigen muss. Zudem kann Multitasking Hektik verursachen und zu gefährlichen Situationen führen.

- Welche Situationen von Multitasking gibt es in deinem Tagesablauf?
- Welche sind sinnvoll, welche weniger?

### Planung – wozu?

Ein Spaziergänger geht durch den Englischen Garten in München und sieht einen Waldarbeiter, der mühsam einen Baum durchsägt. Er sagt «Entschuldigen Sie bitte... ich weiss, Sie müssen hart und schwer arbeiten. Ich wüsste allerdings, wie das alles viel einfacher geht: Schärfen Sie Ihre Säge.» Und der andere schüttelt den Kopf und erwidert «Keine Zeit! Ich muss sägen...»

(Dr. Lothar Seiwert, \*1952)

Immer wieder müssen anstehende Arbeiten im Haushalt, in der Schule oder im Beruf erledigt werden und neue kommen dazu.

Planungshilfen, wie zum Beispiel geschickte Arbeitsplanungen, «To-do»-Listen, Mind Maps und Prioritätenlisten, schaffen Überblick und sind Strategien gegen das Chaos.

### Organisiert an den Start

Heute hast du deinen schulfreien Nachmittag. Hier sind die «To-do's» aufgelistet:



## Inhaltsverzeichnis

Kapitel	und darum geht's
<b>Haushalt ist ...</b>	Durch Haushalten kompetenter und unabhängiger werden
<b>planen und organisieren</b>	Die eigenen Ressourcen optimal nutzen
<b>mitdenken und nachhaltig handeln</b>	Sorge tragen zur Welt, in der wir leben
<b>informieren und konsumieren</b>	Bewusst und eigenständig konsumieren
<b>einrichten und clever anpacken</b>	Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf
<b>anziehen und pflegen</b>	Kleider sind eine Visitenkarte
<b>steuern und entspannen</b>	Wohlbefinden wird alltäglicher
<b>gestalten und geniessen</b>	Dem Alltag Glanzpunkte aufsetzen
<b>entdecken und begegnen</b>	Die Vielfalt bereichert den Alltag
<b>wünschen und bewegen</b>	Alles beginnt mit dem ersten Schritt

Ob Nachhaltigkeit oder Esskultur, ob Kleidung oder das Planen hauswirtschaftlicher Tätigkeiten, das Konzept des Buches erlaubt ein modulares Vorgehen. Die zehn Kapitel vermitteln den Jugendlichen anhand von Fragestellungen und Informationen Grundsätzliches zum Haushalten und verknüpfen Denken mit Handeln.

### Trägerschaft

Ein interkantonales Autorinnenteam hat im Auftrag des Lehrmittelverlages des Kantons Luzern und des schulverlages blmv AG, Bern, seit Dezember 2006 am Projekt gearbeitet. Die Schülerunterlagen in Form eines 216-seitigen Buches erscheinen im April 2009, die Lehrerunterlagen (Internet Nutzungslizenz) kurz danach. Die Entwicklung der Lernmaterialien wurde durch eine interkantonale Gruppe, bestehend aus Fachberaterinnen und Fachdidaktikerinnen, begleitet. «Hauswärts» ist ein interkantonales Lehrmittel der ilz.

### Kurse

Das Autorinnenteam bietet ein Kursmodul zur Einführung von «Hauswärts» an, das über die kantonalen Weiterbildungsinstitutionen abgeholt werden kann. Der Kurs bietet den Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit, sich mit dem Fach- und Lernverständnis auseinanderzusetzen, auf dem «Hauswärts» basiert. Impulsveranstaltungen im grossen Rahmen wie nach der vollständigen Überarbeitung des «Tiptopfs» 2008 sind nicht vorgesehen.

Kursdaten werden durch die kantonalen Stellen publiziert und sind zu gegebener Zeit auch auf den Webseiten der Verlage zu finden.



### Hauswärts Neu

Hauswirtschaft macht Schule  
7. bis 9. Schuljahr  
Autorinnenteam  
2009, 216 Seiten,  
16,5 x 22,5 cm,  
farbig illustriert, gebunden,  
erscheint im April 2009

■ 8.627.00

■ 32.00 (42.70)

### Internet Nutzungslizenz für Lehrpersonen

2009, Faltblatt A5 mit Einzel-  
lizenz für die Nutzung der  
Mediendatenbank erscheint  
ab Mai/Juni 2009

■ 8.628.00

■ 43.50 (58.00)

 Interkantonale Lehrmittelzentrale